

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
5a	19618	29	—	—	Transport. Zinsen von 346007 Mk. 20 Pf. Restschuld zu 4 1/2 % an die Stadtschuldentilgungskasse III b.	291628 Mk. 52 Pf. Bestand der Restschuld lt. letzten Haushaltsplan, 1879 erborgt, 59170 „ 17 „ „ 350798 Mk. 69 Pf. 4791 „ 49 „ Tilg. 1880, 346007 Mk. 20 Pf. Sa. wie nebenst.  Antheilige Tilgung im Jahre 1880: 1277 Mk. 41 Pf.  Nur schätzungsweise angenommen.
	15570	32	—	—	Bemerkung. Die ursprüngl. erborgte Summe an 356810 Mk. 67 Pf. ist zur Deckung des Aufwandes für verschiedene städtische Bauten, als: Vollendung des Verbindungs- und Umbaus des Rath- und Stadthauses, Straßen- und Schleusenbauten, Anlauf von Grundstücken zu Straßenverbreiterung, desgl. zu Anlage eines neuen Friedhofes, Anlauf der Köbelschen Baumschule, des Sommer'schen Platzes, der Scheunen am Straßberger Thor, der Gruber-, Fischer-, Beboldt- und Reichmann'schen Grundstücke für den Forst, Erneuerung bez. Verbreiterung der Brücke über den Mühlgraben beim Comthurhof, Umbau der Brücke beim Lohmühlengrundstück, Anlauf des Friedrich'schen Hauses, Uebernahme der früher der Sparkasse schuldigen 45000 Mk. für Brandregulirung und 4163 Mk. 13 Pf. Antheil der Stadtgemeinde an der Schuld für Erbauung der Sprechhalle auf dem neuen Friedhof, Deckung von Anleiheaufwand ic. in den Jahren 1876, 1877, 1878 und 1879 verwendet worden.	
b	7191	79	—	—	Zinsen von 159817 Mk. 51 Pf. Rest von dem im Jahre 1879 zu Deckung der für Straßenbauzwecke an die Sparkasse schuldig gewordenen und einstweilen auf die Anleihe genommenen 161094 Mk. 92 Pf.	
c	450	—	—	—	Zinsen von 10000 Mk., welche im Jahre 1880 zu Deckung des Aufwandes für Instandsetzung der ehemaligen Rußhütte, Anlauf von Areal in der Dörfelstraße u. s. w. erborgt worden sind, bez. im Jahre 1881 noch zu verschiedenen Bauzwecken erborgt werden.	
	42830	40	—	—	Summa unter b.	
	—	—	5162	—	Hierüber noch c) Erfüllungszahlung auf die von den für Straßenbauzwecke Seiten der Straßenkasse erborgten Geldern erwachsenen, nicht wieder zur Erstattung gelangenden und deshalb von der Stadtkasse zu übertragenden Zinsen im Betrage von 11162 Mk.	
					Summa für sich unter c.	
					Bemerkung. Von den Kosten für die in den Jahren 1876—1879 ausgeführten Straßenbauten kommt ein Theil im ungefähren Betrag von 90—100000 Mk. auf Rechnung der Stadt, weil viele der Anwohner der betr. Straßen zu Beiträgen nicht verpflichtet waren. Ebenso hat die Stadtkasse für diejenigen Zinsen einzutreten, welche für Baukosten zu bezahlen sind, die erst später, wenn die betreffenden Baustellen bebaut werden, der Stadtgemeinde zu erstatten sind. Es sind nun bis Ende November 1879 an die Sparkasse, welche die fraglichen Baukosten vorläufig dargeliehen und erst neuerdings wieder einstweilen aus der Anleihe erstattet erhalten hat, 18490 Mk. für Zinsen zu bezahlen gewesen. Hieraus sind von den Anwohnern 4937 Mk. erstattet worden, und 2391 „ sind noch rückständig, 7328 Mk. Sa., so daß 11162 Mk. als Last der Stadtkasse zu betrachten sind.	
1	220	08	—	—	d) Beitrag zur Verzinsung der Armenhausbauschuld. für Bau- und Holzhof auf dem Armenhausgrundstück an die Armenkasse.	
					Summa für sich unter d.	
					e) Kapitaltilgung.	
1	10350	—	—	—	Tilgungsrate der älteren Anleihe an 80000 Thlr. = 240000 Mark an die Stadtschuldentilgungskasse I.	
2	1187	12	—	—	antheilige Tilgungsrate der 2. Anleihe an 300000 Thlr. = 900000 Mark an die Stadtschuldentilgungskasse II. nach 263804 Mk. 31 Pf. ursprünglicher Schuld.	
3	267	82	—	—	dergl. derselben Anleihe an dieselbe Klasse nach 59514 Mk. 84 Pf. ursprünglicher Schuld für den neuen Gottesacker.	
4	885	11	—	—	antheilige Tilgungsrate der 3. Anleihe an 200000 Thlr. = 600000 Mk. an die Stadtschuldentilgungskasse III a. nach 64763 Mk. 51 Pf. ursprünglicher Schuld.	
	12690	05	—	—	Latus.	

Siehe den Haushaltsplan für die Stadtschuldentilgungskasse III b.

Siehe die betreffenden Haushaltspläne.